

Massnahmenkatalog Ressourcenprogramm Humus

| Nr. | Massnahmen | Beschreibung / Anforderungen | Beitrag (Fr.) |
|-----|---------------------------|---|--------------------------|
| A1 | Humusbilanz | Die Humusbilanz wird jährlich berechnet <ul style="list-style-type: none"> • Obligatorische Massnahme • Dient zur Sensibilisierung und hilft bei der Wahl der Massnahmen | Pauschal 250.– / Jahr |
| B1 | Mist- kompostierung | Kompostierung von frischem Mist zu Mistkompost ** <ul style="list-style-type: none"> • Es gelten die Anforderungen aus dem Merkblatt M1.08 «Mistzwischenlager und Feldrandkompostmieten» des Amtes für Umwelt: https://www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bjd-afu/pdf/wasser/M1_08_Mistzwischenlager.pdf • Alle auf dem Betrieb geplanten Mietenstandorte müssen einmalig im Online-Meldeformular zur Feldrandmistkompostierung beim Amt für Umwelt eingegeben werden: https://formulare.so.ch/bjdafu_inter/feldrandmistkompostierung • Das Erstellen von Mieten für die Feldrandmistkompostierung ist im Grundsatz baubewilligungspflichtig. Es bleibt den Bewirtschaftenden überlassen, ein Baugesuch bei der Standortgemeinde einzureichen. • Beitragsberechtigt ist die effektiv kompostierte Menge Frischmist, maximal 20 t pro ha und Jahr | 50.– / t frisch |
| C1 | Untersaat / Einsaat | Untersaat / Einsaat in eine Hauptkultur ** <ul style="list-style-type: none"> • Saatzeitpunkt und Wahl der Untersaat / Einsaat ist von der Hauptkultur abgänglich • Untersaaten / Einsaaten sind bei folgenden Kulturen möglich: Raps, Mais, Getreide, Sonnenblumen und Körnerleguminosen • Bodenbedeckungsgrad von Kultur und Untersaat / Einsaat 100 % | 250.– / ha |
| C2 | Gründüngung | Saat einer abfrierenden oder nicht abfrierenden Gründüngung ** <ul style="list-style-type: none"> • Saat vor dem 1. September • Muss über den Winter stehen bleiben (mindestens bis 31. Januar) • Bodenbedeckungsgrad 100 % • Keine Nutzung als Zwischenfutter • Nicht kombinierbar mit LQB Massnahme 1.6 Blühende Zwischenkultur * | 240.– / ha |
| C3 | Zwischenfutter | Saat eines abfrierenden oder nicht abfrierenden Zwischenfutters ** <ul style="list-style-type: none"> • Saat vor 1. September • Bodenbedeckungsgrad 100 % • Nicht kombinierbar mit Massnahmen Untersaat und Gründüngung sowie LQB Massnahme 1.6 Blühende Zwischenkulturen * | 120.– / ha |
| D1 | Kunstwiese mit Luzerne | Saat von Kunstwiesenmischungen mit Luzerne ** <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag ab dem 1. Hauptnutzungsjahr • L-Mischungen: SM 320, 323, 325 sowie Mischungen mit Anteil Luzerne mind. 100 g/a • Keine Neusaaten bestehender Wiesen (Wiesenerneuerung) • Nicht kombinierbar mit LQB Massnahme 2.6 Vielfältige Kunstwiesen * | 420.– / ha |
| D2 | Mehrjährige Kunstwiese | Saat von mehrjährigen Kunstwiesen ** <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 3 Hauptnutzungsjahre (400er Mischungen) • Beitrag ab dem 2. Hauptnutzungsjahr • Nicht kombinierbar mit Massnahme Kunstwiese mit Luzerne • Keine Neusaaten bestehender Wiesen (Wiesenerneuerung) | 420.– / ha |

* **«Nicht-Kombinierbarkeit» LQB / Humus:** LQB-Massnahmen sind nicht kombinierbar mit Humusprogramm-Massnahmen. Es können nicht die vollen Beiträge aus beiden Programmen bezogen werden. Eine Anmeldung beider Programme ist jedoch möglich. **Vorgehen:** Die Massnahmen dürfen in beiden Programmen angemeldet werden. In diesem Fall werden die vollen LQB-Beiträge ausbezahlt. Im Humusprogramm werden anschliessend zusätzlich noch «Restbeiträge» ausbezahlt.

** **Einzugsgebiet Nitratprojekt:** Auf Flächen, die im Einzugsgebiet des Nitratprojekts Gäu-Olten liegen, sind die Massnahmen B1 bis D2 nicht beitragsberechtigt (auch wenn es keinen gültigen Vertrag mit dem Nitratprojekt gibt).